

Wichtige Informationen zur Zielvereinbarung

Die Zielvereinbarung im Freiwilligendienst dient der Formulierung und damit verbundenen Fokussierung auf ein bestimmtes (Prozess-)Ergebnis. Hierbei soll durch Förderung der Selbstständigkeit und Kreativität eine besondere Lernmöglichkeit geschaffen werden, sich mit dem Themenfeld Umwelt und Nachhaltigkeit auseinander zu setzen. Für die Zielvereinbarung stehen verschiedenen Möglichkeiten zur Auswahl. Dies wird zwischen der*dem Freiwilligen und der Einsatzstelle besprochen und muss bis zum 3. Seminar (spätestens Ende Februar) unterschrieben dem Träger abgegeben werden. Alle Tätigkeiten zum Erfüllen der Zielvereinbarung gelten als Arbeitszeit im Rahmen des FÖJs und sind durch die Einsatzstelle zu unterstützen.

Ein Projekt mit der Einsatzstelle planen und umsetzen + Projektbericht

- Die Durchführung des Projektes geschieht im Laufe des Freiwilligendienstes
- Das Projekt kann auch von mehreren Freiwilligen gemeinsam durchgeführt werden, trotzdem braucht jede*r eine Zielvereinbarung mit der Einsatzstelle
- Inhalte und Aufbau des Projektberichtes:
 - o mindestens 2 Seiten Text (Schriftgröße 12, 2,5 cm Seitenränder)
 - o Deckblatt: Name, Projekttitel, Einsatzstelle, Zeitraum des FÖJs
 - o Kurze Beschreibung von Inhalt und Ablauf des Projektes
 - o Schwerpunkt im Projektbericht ist die Reflexion der Projektarbeit:
 - Wie bist du zur Idee gekommen? Warum hast du dich dafür entschieden?
 - Was hat besonders gut geklappt / Was ist schief gegangen?
 - Was hat dich vor Herausforderungen gestellt? Was fiel dir leicht?
 - Was hast du für dich mitgenommen? Was hast du neues (über dich) gelernt?
 - Wie zufrieden bist du mit deinem Projekt? Warum?
 - Wie zufrieden bist du mit der Unterstützung durch deine Einsatzstelle?
 - Was nimmst du für dich aus dem Projekt mit?
 - Falls das Projekt mit Mehreren umgesetzt wird: Wie war die Zusammenarbeit im Team?
- Alternative zum Projektbericht: Für alle, die ihr Projekt ungern in einen schriftlichen Projektbericht festhalten wollen, gibt es die Möglichkeit das Projekt im 4. oder 5. Seminar vor der Gruppe zu präsentieren. Bitte sprich dies im Vorfeld mit der Seminarleitung.

Einen Workshop für ein FÖJ-Seminar planen und durchführen + Bericht

- Zur intensiven Auseinandersetzung mit einem inhaltlichen Schwerpunkt der Seminarthemen
- Kann auch gemeinsam umgesetzt werden
- Anwendung verschiedener interaktiver Methoden, kein reiner Vortrag
- Zeitumfang ca. 90-120 Minuten
- Inhalte und Aufbau des Berichtes:
 - o mindestens 2 Seiten Text (Schriftgröße 12, 2,5 cm Seitenränder)
 - Wieso hast du dich für dieses Thema entschieden?
 - Wie bist du bei der Methodenauswahl vorgegangen?
 - Was hat bei der Umsetzung besonders gut/schlecht geklappt?
 - Konntest du etwas Neues über dich lernen?

Die Tätigkeit als Landes-Sprecher*innen wahrnehmen

Das Ausüben des Amtes als Sprecher*in bringt ein hohes Maß an zusätzlichem Engagement und zeitlichem Aufwand mit sich. Gleichzeitig erhalten Sprecher*innen tiefgründige Einblicke in (politische) Entscheidungsprozesse und können sich aktiv daran beteiligen. Die Sprecher*innen-Tätigkeit ist vertraglich als Arbeitszeit geregelt.

Als FÖJ-Schulbotschafter*in mind. 1 Vortrag über das FÖJ/Thüringen Jahr halten + Erfahrungsbericht

Um das FÖJ jungen Menschen gegen Ende ihrer Schullaufbahn bekannt zu machen, gibt es Botschafter*innen-Konzepte, welche den Peer-to-Peer-Ansatz nutzen. Als Schulbotschafter*in kannst du Anderen von deinem Freiwilligendienst berichten, deine Erfahrungen weiter geben und das FÖJ bekannter machen.

- Um deine Zielvereinbarung zu erfüllen, müssen folgende Punkte umgesetzt werden:
 - o Ein Vorgespräch mit einer Person aus dem FÖJ-Team, in dem du deine Ziele vorstellst und deine Rolle als Schulbotschafter*in reflektierst
 - o Die Durchführung des Vortrages/ einer interaktiven Präsentation (mindestens 45 Minuten/ eine Schulstunde)
 - o Abgabe eines Erfahrungsberichtes mit mindestens 2 Seiten Text (Schriftgröße 12, 2,5 cm Seitenränder), in dem du deine Erfahrungen und Erkenntnisse reflektierst

Einen Reflexionsbericht schreiben

- Reflexion über persönliche Entwicklung während des Freiwilligendienstes
- Inhalte und Aufbau:
 - o mindestens 3-5 Seiten Text (Schriftgröße 12, 2,5 cm Seitenränder)
 - o persönliche Auseinandersetzung mit dem FÖJ, z.B. anhand folgender Fragen:
 - Welche Erfahrungen hast du in deinem FÖJ gemacht, die dich geprägt haben?
 - Was hast du durch deine Einsatzstelle gelernt?
 - Was hat dich für deine Einsatzstelle besonders gemacht? Wie/womit hast du deine Einsatzstelle bereichert?
 - Welche Menschen haben dich während deines FÖJ besonders geprägt? Warum?
 - Welche Themen haben dich besonders interessiert?
 - Womit hättest du dich gern tiefer befasst?
 - Was nimmst du dir für deine Zukunft mit? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse hast du in deinem FÖJ erworben und kannst/wirst sie in deinem zukünftigen Leben nutzen?
 - Wie hast du dich während deines FÖJs persönlich weiterentwickelt?

Ab einer Dienstzeit von 6 Monaten erhalten Freiwillige ein Zertifikat über das erfolgreiche absolvieren des FÖJs. Hierauf ist das Ergebnis der Zielvereinbarung vermerkt. Der angegebene Umfang der jeweiligen Berichte bezieht sich auf eine Dienstzeit von 10-12 Monaten, bei kürzerer Dienstzeit genügt ein geringerer Umfang. Der jeweilige Bericht ist bis zum Ende des FÖJs bevorzugt als PDF per Mail beim Träger einzureichen.

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus sowie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend